

DBV-Seminar-Baustein: Die Wahl der Schwerbehinderten-Vertretung

Beschreibung:



In den meisten Betrieben haben die Wähler ihre neue Schwerbehinderten-Vertretung (SBV) im Herbst 2018 bestimmt. Aber auch in den kommenden Monaten muss noch vereinzelt gewählt werden, und auch das Votum 2022 ist in nicht mehr allzu großer Ferne. Ein ordnungsgemäßer und reibungsloser Ablauf des SBV-Votums will gut organisiert sein. Dafür Sorge zu tragen, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe – aber kein „Hexenwerk“. Die Wahlordnung gepaart mit den Informationen unserer Referenten liefert Ihnen einen roten Faden für den gesamten Prozess. Egal, ob Sie der Wahl auf die Beine helfen oder selbst kandidieren wollen, von Ihrer guten Vorbereitung hängen Gelingen und Erfolg der Wahl ab.

Sie erhalten Sicherheit in der Umsetzung der rechtlichen Vorschriften – angefangen von der Bestellung des Wahlvorstands bis hin zur Benachrichtigung der gewählten SBV-Mitglieder. Was heißt aktives und passives Wahlrecht, Mehrheitswahl, Vertrauensperson und Stellvertreter, Wahlkalender, Anfechtung, Fristen und Kosten? Nach dem Seminar wissen Sie, was wann eine Rolle spielt und können den Prozess gut gestalten.

Sie erhalten umfangreiches Handwerkszeug – wie z.B. Handbuch und Formularvorlagen - und profitieren von der langjährigen Erfahrung unserer Referenten.

Überblick:

- Bedeutung der Schwerbehinderten-Vertretung (SBV)
- Grundwissen zur Wahl der SBV
- Voraussetzung für die Wahl in einem Betrieb
- Wahltermin und Wahlrecht
- Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstandes
- Wahlgrundsätze und Wahlvorschläge
- Stimmabgabe
- Feststellung und Bekanntmachung des Wahlergebnisses
- Vereinfachtes Wahlverfahren
- Anfechtung / Nichtigkeit / Vorläufiger Rechtsschutz
- Kosten und Schutz der Wahl
- Berichterstattung und Fristberechnung

Teilnehmer: Wahlvorstände, Wahlhelfer, Betriebsratsmitglieder und solche, die es werden wollen

Dauer: 1,5 Tage; **Referenten:** RA Sigrid Betzen, Karin Ruck; **Seminarort:** Inhouse oder eine Tagungsstätte